

Bern, 10. Oktober 2025

Barbara Schunk wird neue CEO der UPD

Der Verwaltungsrat der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) AG hat Barbara Schunk zur neuen CEO gewählt. Die heutige CEO der Psychiatrie Baselland bringt langjährige Führungserfahrung und breite Fachkenntnisse im Gesundheitswesen mit. Sie tritt ihre Funktion im Frühsommer 2026 an und folgt auf Sepp Müller, der dann nach erfolgreicher Tätigkeit in den Ruhestand geht.

Barbara Schunk leitet seit Mitte 2019 die Psychiatrie Baselland und war zuvor Direktorin des Spitals Dornach sowie Leiterin des Unternehmensstabs der Psychiatrischen Dienste Aargau. In ihren bisherigen Führungsfunktionen in der Psychiatrie und Akutsomatik hat sie grosse Bau- und Transformationsprojekte sowie umfassende Digitalisierungsstrategien erfolgreich umgesetzt. Sie verfügt über breite Erfahrung im operativen Management sowie in zentralen Geschäftsfeldern wie der Entwicklung und Führung von Bauprojekten, der entsprechenden betrieblichen Transformation, in der digitalen Weiterentwicklung, der Prozessentwicklung und dem Employer Branding.

Darüber hinaus ist sie im Schweizer Gesundheitswesen bestens vernetzt und engagiert sich in nationalen und regionalen Fachgremien, unter anderem als Verwaltungsrätin der H+ Bildung AG sowie als Vorstandsmitglied der Vereinigung der Direktorinnen und Direktoren der Psychiatrischen Kliniken und Dienste der Schweiz. Mit ihrer Kombination aus Fachkompetenz, Transformationserfahrung und Branchenvernetzung bringt sie wertvolle Impulse für die künftige Entwicklung der UPD ein.

Konsequente Weiterentwicklung und Fortführung der finanziellen Stabilisierung

Die Wahl von Barbara Schunk stellt die Weichen für eine geordnete und zukunftsorientierte Nachfolge. Zunächst übernimmt sie die Leitung der heutigen UPD. Mit ihrer Wahl ist zugleich sichergestellt, dass auch die künftige Leitung des geplanten, aus UPD und der PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG hervorgehenden, fusionierenden Psychiatrieunternehmens nahtlos geregelt ist. Barbara Schunk wird den eingeschlagenen finanziellen Stabilisierungsweg der UPD fortsetzen und die Fusion mit dem PZM zielgerichtet begleiten.

Dr. Christoph B. Egger, Verwaltungsratspräsident der UPD, betont: «Mit Barbara Schunk erhalten wir eine CEO, die Erfahrung, Gestaltungsstärke und Klarheit vereint. Sie bringt hohe

Kompetenz in Transformation und Sanierung mit – Eigenschaften, die für unsere Zukunft zentral sind.»

Barbara Schunk erklärt zu ihrer künftigen Rolle: «Als CEO übernehme ich eine anspruchsvolle und zugleich spannende und bereichernde Aufgabe. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Mitarbeitenden und Partnern die integrierte psychiatrische Versorgung im Kanton Bern weiterzuentwickeln und aktiv mitzugestalten.»

Dank an Sepp Müller

Der Verwaltungsrat dankt Sepp Müller herzlich für seinen ausserordentlichen Einsatz und seine wertvolle Führungstätigkeit. Es ist ihm gelungen, die UPD in einer anspruchsvollen Phase mit Klarheit und Weitsicht zu leiten und die finanzielle Stabilisierung des Unternehmens entscheidend voranzubringen. Damit hat er die Grundlagen geschaffen, auf denen die künftige Entwicklung aufbauen kann. Sepp Müller wird seine Funktion im Frühsommer 2026 an Barbara Schunk übergeben und einen geordneten Übergang sicherstellen.

Kontakt

medien@upd.ch | Tel. 058 630 82 50

Die [Universitäre Psychiatrische Dienste Bern \(UPD\) AG](#) ist das Kompetenzzentrum für Psychiatrie und Psychotherapie im Kanton Bern. Die UPD bietet mit über 1'900 Mitarbeitenden an mehr als 25 Standorten die gesamte psychiatrische Versorgungskette an, von der Früherkennung über die ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlung bis hin zur Rehabilitation und Reintegration von Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Die vier Universitätskliniken und das Zentrum Psychiatrische Rehabilitation decken ein breites Spektrum an spezialisierten Angeboten ab. Als Universitätsspital leistet die UPD einen erweiterten Auftrag in der psychiatrischen Spezialversorgung, in der Lehre und Forschung sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung.